



Pressemitteilung

PM Nr. 12/2021

20. Mai 2021

Gedenken an Willy Aron anlässlich seines 88. Todestags **Präsident Schmitt: „Willy Aron ist ein Vorbild“**

„Willy Aron ist auch heute ein Vorbild für alle Beschäftigte des Oberlandesgerichts sowie jedes Organ der Rechtspflege“. Mit diesen Worten gedachte der Präsident des Oberlandesgerichts Lothar Schmitt dem am 19. Mai 1933 im Konzentrationslager Dachau an den Folgen schwerer körperlicher Misshandlungen verstorbenen Bamberger Gerichtsreferendar. Willy Aron stellte sich trotz seines jugendlichen Alters gegen die menschenverachtende Ideologie des Nationalsozialismus und bezog Stellung. Auch in der aktuellen Zeit seien Demokratie und Rechtsstaat weltweit nicht selbstverständlich und müssten gegen Anfeindungen verteidigt werden. Willy Aron sei aufgrund seines Engagements und seines beherzten Eintretens für Demokratie und Rechtsstaat zugleich Vorbild und Mahnender, so Präsident Schmitt bei einer gemeinsamen Kranzniederlegung mit der Willy-Aron-Gesellschaft Bamberg an der Gedenktafel für Willy Aron im Gebäude des Oberlandesgerichts am Wilhelmsplatz. Es liege in der Verantwortung von uns allen, dass sich Gräueltaten wie in der Zeit des Nationalsozialismus nicht mehr wiederholen, so Präsident Schmitt.

Der Erste Vorsitzende der Willy-Aron-Gesellschaft Daniel Manthey, der gemeinsam mit der stellvertretenden Vorsitzenden Mechthildis Bocksch an der Veranstaltung teilnahm, hob bei seiner Ansprache hervor, Willy Aron sei bereits als junger Mann vor Gericht aufgetreten. „Er setzte sich stets dafür ein, dass die Gesetze so angewendet werden, wie sie dem Recht entsprachen“, so Daniel Manthey.

Der Präsident des Oberlandesgerichts Lothar Schmitt dankte am Ende der Gedenkveranstaltung, die aufgrund der Corona-Pandemie nur im kleinen Kreis durchgeführt werden konnte, dem Vorstand der Willy-Aron-Gesellschaft für ihre Anwesenheit. Dem gesamten Oberlandesgericht sei es ein besonderes Anliegen, Willy Aron anlässlich seines 88. Todestags zu ehren und seiner zu gedenken.

Die Gedenktafel für Willy Aron wurde im Jahr 2000 durch den Künstler Lothar Fischer (1933 - 2004) gestaltet und befindet sich im dritten Stock des Gerichtsgebäudes. Derzeit wird durch das Oberlandesgericht überlegt, die Gedenktafel an einen von der Öffentlichkeit noch frequentierteren Standort im Gebäude zu verlagern.

Zum Hintergrund:

Im Gebäude des Oberlandesgerichts Bamberg am Wilhelmsplatz befinden sich insgesamt drei Gedenktafeln. Im Treppenaufgang zum zweiten Obergeschoss wird an den Bamberger Rechtsanwalt Johannes Wölfel und an die entrechteten, verfolgten, vertriebenen und ermordeten Justizangehörige und Rechtsanwälte jüdischer Herkunft erinnert.

Im dritten Stock befindet sich die Gedenktafel für den Bamberger Gerichtsreferendar Willy Aron, der am 19. Mai 1933 im Konzentrationslager Dachau verstarb. Die Gedenktafel wurde durch den Künstler Lothar Fischer geschaffen, der von 1975 – 1997 Inhaber einer Professur an der Hochschule der Künste in Berlin war und 1991 Mitglied der Bayerischen Akademie der Schönen Künste in München wurde.

Foto 1: Der Präsident des Oberlandesgerichts Lothar Schmitt, die stellvertretende Vereinsvorsitzende Mechthildis Bocksch, der Vorsitzende der Willy-Aron-Gesellschaft Daniel Manthey und der Vizepräsident des Oberlandesgerichts Andreas Zwerger bei der Gedenkveranstaltung (von links)

Foto 2: Der Präsident des Oberlandesgerichts Lothar Schmitt vor der Gedenktafel zur Erinnerung an den Bamberger Gerichtsreferendar Willy Aron

Foto 3: Der Vorsitzende der Willy-Aron-Gesellschaft Daniel Manthey und die stellvertretende Vorsitzende Mechthildis Bocksch vor der Gedenktafel

(Das Oberlandesgericht hat die Rechte an sämtlichen Lichtbildern, Fotograf Johannes Weigel)

gez. Dr. Tratz
Richter am Oberlandesgericht
Leiter der Pressestelle